



# Stadt Rudolstadt

## Amtliche Bekanntmachungen

### Bekanntmachung

#### Beschluss der Satzung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 4 „Elektrofachmarkt Gartenstraße“ der Stadt Rudolstadt im vereinfachten Verfahren gemäß § 13a BauGB

Der Stadtrat der Stadt Rudolstadt hat in seiner Sitzung am 17. März 2011 aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 4 „Elektrofachmarkt Gartenstraße“ als Satzung beschlossen (Beschluss Nr. 27/2011). Der Beschluss des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes wird hiermit bekannt gemacht.

Mit dieser Bekanntmachung tritt der vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 4 in Kraft.

Der räumliche Geltungsbereich der Satzung ist im Übersichtsplan in der Anlage dargestellt.

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan, seine Begründung und der Durchführungsvertrag werden in der Stadtverwaltung Rudolstadt, Fachdienst Stadtplanung und Stadtentwicklung, Zimmer 309, Markt 7, 07407 Rudolstadt während der Dienststunden,

<b>dienstags</b>	<b>von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr</b>
<b>mittwochs</b>	<b>von 09:00 Uhr bis 15:00 Uhr</b>
<b>donnerstags</b>	<b>von 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr</b>
<b>freitags</b>	<b>von 09:00 Uhr bis 11:30 Uhr</b>

zu jedermanns Einsicht bereitgehalten. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

#### Hinweise:

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche von den durch Festsetzungen des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes oder seine Durchführung eintretenden Vermögensnachteilen, die in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichnet sind, sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen bei nicht fristgemäßer Geltendmachung wird hingewiesen. Der Entschädigungsberechtigte kann die Fälligkeit des Anspruches dadurch herbeiführen, dass er die Leistung der Entschädigung schriftlich bei dem Entschädigungspflichtigen (§ 44 Abs. 1 BauGB) beantragt. Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.

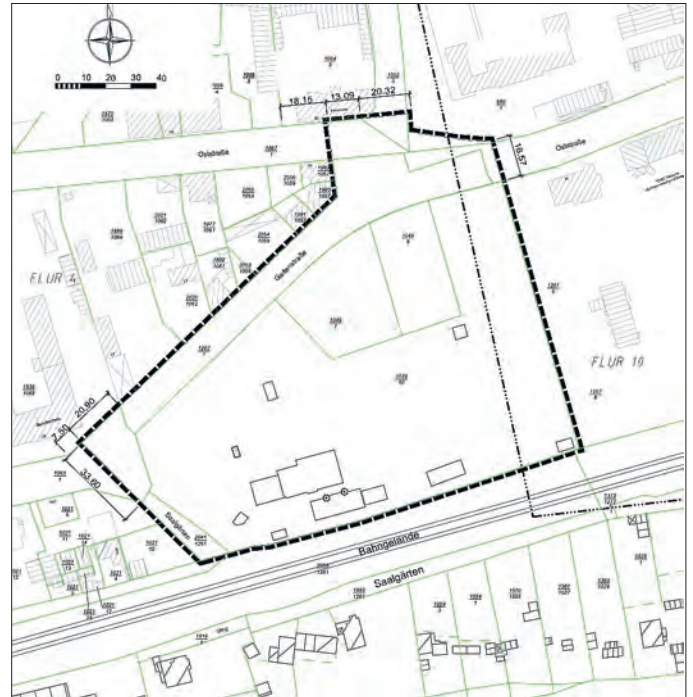
Eine Verletzung der in § 21 Abs. 4 Satz 1 der Thüringer Kommunalordnung bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften werden unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Beschlusses schriftlich gegenüber der Stadt Rudolstadt unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Gemäß § 215 Abs. 1 BauGB werden unbeachtlich eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 und 2a BauGB beachtliche Verletzung der Verfahrens- und Formvorschriften und der Vorschriften über das Verhältnis des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Beschlusses schriftlich gegenüber der Stadt Rudolstadt unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Rudolstadt, den 18. Mai 2011

**Reichl**  
Bürgermeister

### Anlage: Übersichtsplan



### Schloßstraße bis Ende des Jahres 2011 voll gesperrt

Auf Grund von Sanierungsmaßnahmen an der Stürzmauer Heckeweg und dem Ausbau eines Straßen-Teilstücks wird die Schloßstraße bis voraussichtlich Ende 2011 ab der letzten Wohnbebauung bis zur Heidecksburg einschließlich dem Kreuzungsbereich Schloßstraße / Unterm Hain voll gesperrt sein. Eine mit Lichtsignalanlage geregelte Umleitung zur Heidecksburg erfolgt über die Straße „An den Kutschenremisen“. Der offizielle Parkplatz an der Heidecksburg ist dabei nicht erreichbar bzw. nutzbar. Vorübergehend werden neue Besucherparkplätze am Eingang zum Schlossinnenhof eingerichtet.

Anwohner und Besucher der Heidecksburg werden um Verständnis für diese dringend notwendigen Baumaßnahmen gebeten.

**Straßenverkehrsbehörde**

### Beschlüsse

#### des Wirtschafts-, Verkehrs-, Umwelt- und Bauausschusses vom 11.04.2011

##### Beschluss Nr. 58/2011

##### **Befahrbarkeit der Straße Am Bahndamm im Gegenverkehr**

vom 11.04.2011

Die Fraktion Bürger für Rudolstadt stellt einen Antrag auf Prüfung der Befahrbarkeit der Straße Am Bahndamm im Gegenverkehr.

##### Beschluss Nr. 59/2011

##### **Parken auf dem halben Gehweg in der Anton-Sommer-Straße**

vom 11.04.2011

Die Fraktion Bürger für Rudolstadt stellt einen Antrag auf Prüfung des Parkens auf dem halben Gehweg in der Anton-Sommer-Straße parallel zur Fußgängerzone von der östlichen Bushaltestelle bis zur westlichen Bushaltestelle bei einer Parkzeit von 1,5 Stunden.



## Beschluss Nr. 60/2011 Befahrbarkeit der Anton-Sommer-Straße vom Platz der OdF (Busbahnhof)

vom 11.04.2011

Die Fraktion Bürger für Rudolstadt stellt einen Antrag auf Prüfung der Befahrbarkeit der Anton-Sommer-Straße vom Platz der OdF (Busbahnhof) in Richtung Saalfeld - Einfahrt der Busse vom Saaldamm auf den Busbahnhof und Ausfahrt der Busse und Taxen auf die Anton-Sommer-Straße.

## Öffentliche Ausschreibung

### Verkauf

Die Stadt Rudolstadt schreibt folgende private Gartengrundstücke im Bereich Krumme Wiese (Flur 12, Gemarkung Rudolstadt) im Auftrag des Eigentümers öffentlich zum Verkauf aus:

- **Flurstück 1459/5, Größe 705 qm (Mindestangebot: 1.410 EUR)**
- **Flurstück 1461/3, Größe 1.512 qm (Mindestangebot: 3.024 EUR)**

Die zum Verkauf stehenden Gartengrundstücke liegen im Außenbereich (§ 35 BauGB) und sind teilweise mit Gartenhütten bebaut. Angaben über Nutzungs- oder Anschlussmöglichkeiten an örtliche Versorgungsleitungen liegen nicht vor. Eine Teilfläche des Flurstücks 1459/5 ist Bestandteil eines Erschließungsweges. Im Grundbuch ist diesbezüglich ein Geh- und Fahrrecht eingetragen. Das Flurstück 1461/3 ist als Gartengrundstück verpachtet.

Ihr Kaufangebot, das sich auf eines oder auf beide Grundstücke beziehen kann, richten Sie bitte mit Angabe des Käufers und des Kaufpreisgebotes im verschlossenen Umschlag mit dem deutlichen Vermerk „Ausschreibung Gartengrundstücke Krumme Wiese“ bis zum **30.06.2011** an die Stadtverwaltung Rudolstadt, SG Liegenschaften, Markt 7, 07407 Rudolstadt. Bei Abgabe eines Gebotes von Unternehmen ist den Unterlagen ein aktueller Auszug aus dem Handelsregister beizufügen. Es handelt sich bei dieser Ausschreibung um eine unverbindliche Aufforderung zur Abgabe von Kaufgeboten. Die Bestimmungen der VOL/VOB finden keine Anwendung. Die Stadt Rudolstadt behält sich vor, das Veräußerungsverfahren aufzuheben, wenn kein wirtschaftliches Ergebnis zu erkennen ist.

Für weitere Informationen zum Objekt und Rückfragen steht das SG Liegenschaften unter der Tel. (0 36 72) 48 62 30 - 32 bzw. per E-Mail über [liegenschaften@rudolstadt.de](mailto:liegenschaften@rudolstadt.de) zur Verfügung. Eine Objektbesichtigung ist nicht möglich.

**SG Liegenschaften**

— Ende des amtlichen Teiles —

## Termine, Tipps und Informationen

### Zweite Photovoltaikanlage der EVR in Betrieb genommen

Regenerative Energieträger gewinnen mehr und mehr an Bedeutung. Zur Auswahl stehen dabei unterschiedliche Energiequellen, die in den letzten Jahren erheblich an Wachstum zunahmten. Dabei wurden von staatlicher Seite insbesondere Photovoltaikanlagen gefördert, die nunmehr zahlreich auf Dachflächen zu sehen sind. Die Qualität derartiger Anlagen ist heute ausgereifter als zu der Zeit, als das Thema noch in den Kinderschuhen steckte. Die Erfahrungswerte sind inzwischen gewachsen, da diverse Studien zum

Thema Photovoltaik vorliegen. So investierte auch die Energieversorgung Rudolstadt GmbH (EVR) in eine weitere PV-Anlage, die am 31. Januar 2011 in Betrieb genommen wurde. Bereits im Monat März verzeichnete die EVR einen durchschnittlichen Ertrag von ca. 5763 kWh. Dies entspricht einem Plus von 55 % über der geplanten Menge.

Die PV-Anlage hat eine Spitzenleistung von 55 kWp und kann ca. 48.000 kWh Strom erzeugen. Damit können bei einem durchschnittlichen Jahresverbrauch in Rudolstadt von

2.000 kWh 24 Haushalte versorgt werden. Die Photovoltaikanlage spart ca. 43 t CO<sub>2</sub> pro Jahr ein. Der Hersteller der Module geht man von einer Lebensdauer der Anlage von 25 Jahren aus, daraus ergibt sich eine Einsparung von 1.063 t CO<sub>2</sub>.

Die erzeugten Mengen der PV-Anlage werden tagaktuell auf einem Display im Kundenzentrum der EVR in der Oststraße 18 angezeigt. Bei einem Besuch im Kundenzentrum der EVR ist das Display zu sehen. Gefördert wurde diese Anlage durch den Freistaat Thüringen.

Mit der Inbetriebnahme der Photovoltaikanlage leistet die EVR einen wichtigen Beitrag zur sauberen Energiegewinnung und trägt somit auch dem Gedanken alternativer Energien Rechnung. Die EVR wird sich jedoch nicht darauf ausruhen, sondern sucht nach weiteren effizienten Alternativen bei der Energiegewinnung und Energieversorgung. Mit ihrem „Rudi-Natur“ bietet die EVR ein Ökostrom-Produkt an. Nähere Informationen erhalten Sie unter: 03672 - 444-0.

**Marketing EVR**

## Öffentliche Ausschreibung

### Vermietung

Die Stadt Rudolstadt schreibt öffentlich eine Gewerbeeinheit im Wohn- und Geschäftsensemble

#### Handwerkerhof, Stiftsgasse 21-25 in 07407 Rudolstadt

ab sofort zur Vermietung aus.

Die Immobilie „Handwerkerhof“ liegt im Herzen der Altstadt, am Fuße von Schloss Heidecksburg und verbindet durch ihre Gestaltung als Passage die Innenstadt und die historischen Altstadt von Rudolstadt. Bei dem Gebäudekomplex handelt es sich um ein saniertes, denkmalgeschütztes Ensemble mit Ladengeschäften, gastronomischen Einrichtungen und Wohnungen. Im Innenhof befindet sich eine romantische Freifläche, von der ein Teil in den Sommermonaten für eine Gästeterrasse zur gastronomischen Bewirtung nutzbar ist. Die Verkehrsanbindung ist günstig. Ausreichende Parkmöglichkeiten sind in unmittelbarer Nähe, im Bereich der Töpfergasse/Mangelgasse, sowie auf dem Marktplatz vorhanden.

In dem, auf dem Grundstück in Rudolstadt, Parzelle 354/1, gelegen in der Flur 2 von Rudolstadt bestehendem Objekt Handwerkerhof wird folgende Fläche zur Betreibung als „Cafe/Restaurant“ ausgeschrieben:

#### Gewerbeeinheiten in der Stiftsgasse 21-25,

#### Erdgeschoss im Innenhof

**Die Gewerbefläche umfasst ca. 87,95 qm, sowie anteilige Gemeinschafts- und Freiflächen**

Bei Mietinteresse richten Sie Ihr Mietangebot bitte schriftlich unter Angabe des Mieters und der vorgesehenen Nutzung mit dem Vermerk „Gewerbeeinheit Handwerkerhof“ an die Stadtverwaltung Rudolstadt, Sachgebiet (SG) Liegenschaften, Markt 7, 07407 Rudolstadt. Die Stadt behält sich vor, bei Bedarf einen Bonitätsnachweis nachzufordern. Bei Abgabe eines Gebotes von Unternehmen ist den Unterlagen ein aktueller Auszug aus dem Handelsregister beizufügen. Es handelt sich bei dieser Ausschreibung um eine öffentliche und unverbindliche Aufforderung zur Abgabe von Mietangeboten. Die Bestimmungen der VOB/VOL finden keine Anwendung. Die Entscheidung der Stadt Rudolstadt ob, wann, an wen und zu welchen Konditionen vermietet wird, ist frei bleibend.

Eine Besichtigung des Objektes ist nach vorheriger telefonischer Absprache unter der Rufnummer 03672/410377 jederzeit möglich.

Auskünfte zu den Mietkonditionen erhalten Sie über das SG Liegenschaften, Tel. 03672/486 230-232 bzw. per E-Mail über [liegenschaften@rudolstadt.de](mailto:liegenschaften@rudolstadt.de).



Rudolstadt  
SCHILLERS  
HEIMLICHE  
GELIEBTE

Rudolstädter  
ALTSTADTFEST  
27.-29. Mai 2011



## Zum Altstadtfest wird drei Tage lang ein tolles Programm geboten

Mit dem 19. Altstadtfest steht im Rudolstädter Kulturkalender 2011 ein nächster Höhepunkt vor der Tür, der sicher wieder tausende Besucher begeistern wird. Die Organisation dieser traditionellen Großveranstaltung hatte die Stadtverwaltung zwar erst zu Beginn des Jahres vom bisherigen Ausrichter, dem Stadtring Rudolstadt e.V. übernommen, inzwischen ist jedoch unter der bewährten Mitwirkung des Veranstaltungsbüros Andreas Dornheim ein Programm entstanden, das sich auf jeden Fall sehen lassen kann. Beibehalten wurde dabei, dass sowohl am Freitag- als auch am Samstag-Abend mehrere Rockkonzerte auf der professionell ausgestatteten Marktbühne und

ganztags am Sonntag der Offene Tanzwettbewerb des Thüringer Tanzverbandes e.V. geboten werden. Neu hinzu gekommen ist ein Sonderkonzert der Thüringer Symphoniker Saalfeld-Rudolstadt, das am Samstag Nachmittag als Openair-Veranstaltung zu hören ist. Darüber hinaus gibt es am Wochenende eine Vielzahl weiterer Programmpunkte, mit denen sich Vereine und Künstler aus der Region an verschiedenen Orten der Innenstadt vorstellen möchten. Hinzu kommen eine Auto-Meile, buntes Markttreiben, Präsentationen von ortsansässigen Vereinen und Verbänden sowie ein Grüner Markt. Der Stadtring e.V. lädt gleichzeitig an einem langen Samstag und

verkaufsoffenen Sonntag zum Einkaufsbummel in das Stadtzentrum ein. Freuen können sich die Besucher insbesondere auf die beiden Abendveranstaltungen auf der Marktbühne, die dieses Jahr erstmals eintrittsfrei bleiben. Mit der Ostrock-Legende „Karussell“ und der „Saragossa-Band“ konnten zwei altbekannte Gruppen nach Rudolstadt verpflichtet werden, die sich in der deutschen und internationalen Musikszene mit vielen großen Hits einen Namen gemacht haben. Garantiert wird das Publikum eine Reihe dieser „Ohrwürmer“ wiedererkennen und entsprechend mitsummen oder -singen. Umrahmt werden diese Konzert-Höhepunkte je-

weils mit einer Vorband und einer After-Show-Party. Am Freitag werden das „Maximilian Wilhelm & Band“ aus Rudolstadt und „Diplay“ aus Saalfeld sein. Den Samstag-Abend läutet die Newcomer-Band „Surfaces“ aus Könitz ein. Die regionalen Entertainer-Stars „Jens & Hendrik“ sorgen dann zu mitternächtlicher Stunde für eine stimmungsvolle Abschlussparty auf dem Marktplatz, bevor dann am letzten Tag des Festes mehr als 30 Showtanz-, Folklore- und Kindertanzgruppen aus ganz Deutschland auf der großen Bühne ihre Wettbewerbsbeiträge zeigen.

Frank M. Wagner  
Pressereferent

## Die Konzerte und Aftershow-Parties – Eintritt frei!

Freitag, 27. Mai, große Marktbühne:

**Ab 20.00 Uhr:** Im Vorprogramm: MAXIMILIAN WILHELM & BAND

Der junge Singer/Songwriter Maximilian Wilhelm aus Rudolstadt geht mit offenen Augen durchs Leben und fängt in seinen Texten ein, was um ihn herum passiert. So entstanden und entstehen leidenschaftliche, tiefgründige und bewegende Songs über das Leben, Träumen und Lieben, die durch seine ausdrucksstarke Stimme und gemischt mit impulsivem Gitarrenspiel authentisch und unverwechselbar werden. Unter-

stützt wird er in Konzerten durch die groovigen Drums von Wieland Götze, dem druckvollen Bass von Ben Hohlfeld und funkige Keyboards von Volkmar Haupt, mit dem er auch in Duo-besetzung live zu erleben ist. Seit März 2009 sind Max Wilhelm & Band mit ihrem Programm „Ostrocklegenden - Stationen der Sehnsucht“ erfolgreich vor allem im Osten Deutschlands und zuletzt sogar in Frankreich unterwegs.

Im Live-Konzert: Ostrock-Legende KARUSSELL

Seit ihrem umjubelten Comeback ist die Kult-Band Karussell wieder voll in Fahrt. Am 20. September 2007 feierten Frontmann Reinhard Huth (g, voc), Bandgründer Wolf-Rüdiger Raschke (keyb, voc, ld) und Sohn Joe Raschke (Voc, keyb, harp) mit sensibel interpretierten Karussell-Klassikern in der Leipziger Moritzbastei einen sensationellen Erfolg und damit den Auftakt einer Tournee mit bislang rund 100 Konzerten vor mehr als 150.000 begeisterten Fans.

Vor allem begeistern die Musiker mit ihren großen deutschsprachigen Hits aus 23 Jahren Band-Geschichte. Dazu gehören rockige Klassiker der ersten Stunde wie „Autostop“ oder „Wie ein Fischlein unterm Eis“, Balladen wie „Wer die Rose ehrt“ oder „Als ich fort ging“. Für viele „alte Fans“ wird ein Karussell-Konzert damit zur geliebten und verträumten Zeitreise. Pünktlich zum Rudolstädter Altstadtfest soll auch ein neues Album der Band erscheinen.



Foto: Kilian Uhlmann



Foto: B. Weinkauf



## Zur Aftershowparty: DIDIPLAY

Wer kennt ihn nicht in der Region - Didi Bujack mit Gitarre, Fußtrommel und Mundi ist ein Begriff in der Party-Szene und ein Garant für gute Stimmung. Mit seiner Ein-Mann-Mugge säuselt didipaly den Damen zum Beispiel mit „Petriheil, Waidmannsheil“ ins Ohr, frotzelt hintergründig

„Melanie, dein Slip glotztraus“ oder schmettert mit „Führerlos“ sein Statement gegen Nazis. Immer anders und doch ganz er selbst! Manchmal voller charmanter Dreistigkeit, mitunter an der Grenze zur Unverschämtheit und doch mit fröhlicher Ironie und Wortwitz. Didi singt aber

auch authentisch die Songs der Junggebliebenen: von Grönemeyer über Keimzeit bis CCR und Springsteen. Kein Genre ist ihm heilig: Oldie, Pop, Latino, Chart-Hit, Stimmung oder Country. Einfach der passende Ausklang in der ersten Nacht des Altstadtfestes.



Foto: Agentur

## Samstag, 28. Mai, große Marktbühne:

### 15.00 Uhr: Sonderkonzert mit den THÜRINGER SYMPHONIKERN SAALFELD-RUDOLSTADT

Das Orchester der einstigen schwarzburgischen Fürstenresidenz gilt als eines der ältesten in Deutschland überhaupt. Nach der Fusion des Rudolstädter Theaterorchesters mit dem Sinfonieorchester der Stadt Saalfeld im Jahr 1992 und unter der Leitung von Chefdirigent Oliver Weder, der das

Ensemble seit 1997 führt, haben sich die Thüringer Symphoniker in den vergangenen Jahren nicht nur mit ihren Konzerten in unserer Region und in hauseigenen Musiktheaterproduktionen sondern auch bundesweit mit Gastspielen, CD-Einspielungen und Fernsehaufzeichnungen profiliert.



Foto: Theater Rudolstadt

### Ab 20.00 Uhr: Im Vorprogramm: SURFACES

Die Newcomer-Band Surfaces wurde 2004 im thüringischen Birkigt gegründet. Auf der Bühne beweisen sie immer wieder, wie einfallreich, spontan, energiegeladene und wandlungsfähig sie sind. Dabei beschäftigen sie sich mit dem Publikum und achten darauf, sympathisch und unkompliziert anzukommen. Mit ihren wechselnden Bühnenshows verzaubern sie das Publikum jedes Mal aufs Neue.

Die beiden ausdrucksvollen Stimmen (Jessica, Markus) versetzen dabei dem Ganzen noch den entsprechenden i-Punkt. Ihr Repertoire reicht von geladenen Rocksongs, über bassreiche Housemusik bis hin zu den besten und bekanntesten Popsongs und Oldies. Da sich Surfaces immer an den Charts orientiert, sind sie somit „Up to date“ und werden nie zum „Alten Eisen“ gehören.



Foto: Agentur

### Im Live-Konzert: SARAGOSSA BAND

Hier erwartet das Publikum bekannte und beliebte Kult-Hits am laufenden Band!

Diese Musiker lassen ihre Fans mit ungehemmter Spielfreude und Unbeschwertheit die Sorgen des Alltags vergessen. Ihr musikalisches Markenzeichen ist ein südamerikanisches Feeling, das sie in melodische Songs mit Pop- und Rockelementen verarbeitet haben. Seit 1977 bringt die SARAGOSSA BAND jede Party in Schwung. Ihre Geschichte begann in München, dem Schmelztiegel der internationalen Pop-Szene. Durch ihre mitreißenden Live-Shows war die SARAGOSSA BAND binnen kürzester Zeit umjubelter Mittelpunkt bei Galas, Open-Airs, Festzelten und Diskotheken. Schon die Einstands-Single „Big Bamboo“ fegte wie ein Tornado durch

Discotheken und Hitparaden. Auch die Nachzieher „Disco Boogie Boogie“ und „Malaika“ rissen als Muntermacher erster Güte das Publikum von den Stühlen. Mit „Rasta Man“, „Zabadak“ und unzähligen weiteren Hits eroberte die SARAGOSSA BAND endgültig die Herzen der Nation. Seit mehr als 30 Jahren zählt sie zu den erfolgreichsten Party-Bands der deutschen und internationalen Musik-Szene und wird sicher auch die Stimmung auf dem Rudolstädter Markt mächtig anheizen.



Foto: Georg Schmitt

### Zur Aftershowparty: JENS & HENDRIK

Die Show-Diskotheek mit den Entertainern Jens und Hendrik bietet seit Jahren den besten Ausklang zu einem langen Konzert-Abend auf der Hauptbühne des Altstadtfestes.

Die außergewöhnliche Verbindung von eigenen, attraktiven Show-Elementen mit einer professionellen Diskothek, bereichert durch ein begeisterndes Live-Gesangs Repertoire, lässt keine Wünsche offen. Parodien und Comedy-Einlagen sorgen außerdem dafür, dass es ihrem Publikum nie langweilig wird. Man muss die beiden einfach live erleben!



Foto: Andreas Dornheim



Rudolstadt  
SCHILLERS  
HEIMLICHE  
GELIEBTE

Rudolstädter  
ALTSTADTFEST  
27.-29. Mai 2011



## Die Tagesprogramme am Fest-Wochenende

### Samstag, 28. Mai

#### Marktplatz:

10.00 Uhr: Thüringer Folkloretanzensemble Rudolstadt  
11.00 Uhr: Chorprogramm der Liedertafel Rudolstadt  
11.30 Uhr: Thüringer Folkloretanzensemble Rudolstadt  
12.30 Uhr: Versteigerungsaktion aus dem Fundbüro  
13.00 Uhr: Orientalische Tänze mit Nahedas` s Tanzgruppen  
13.30 Uhr: Tanzdarbietungen der Kleinkunstbühne Rudolstadt  
15.00 Uhr: Sonderkonzert der Thüringer Symphoniker Saalfeld-Rudolstadt

#### Güntherbrunnen:

10.00 bis  
18.00 Uhr: Rudolstädter Automeile

#### Töpfergasse:

07.00 bis  
12.00 Uhr: Grüner Markt

### Sonntag, 29. Mai

#### Marktplatz:

10.00 bis  
18.00 Uhr: 6. Offener Tanzwettbewerb des Thüringer Tanzverbandes mit über 400 Tänzerinnen und Tänzern aus dem gesamten Bundesgebiet

Innenstadt: Verkaufsoffener Sonntag des Stadtrings Rudolstadt, Buntes Markttreiben, Präsentationen, Kinderaktionen u.v.m.

#### Güntherbrunnen:

10.00 bis  
18.00 Uhr: Rudolstädter Automeile



Foto: Agentur

## Hörbeispiele und Programm-Infos im Internet

Wer sich noch intensiver zum diesjährigen Altstadtfest kundig machen möchte, der kann das im Internet in aller Ruhe unter der Adresse [www.altstadtfest-rudolstadt.de](http://www.altstadtfest-rudolstadt.de) tun. Dort gibt es nicht nur weitere Hinweise zum Rahmenprogramm und Detail-Informationen zu den Live-Konzerten am Abend, sondern erstmals auch die Möglichkeit, sich mittels Hörbeispielen zu den einzelnen

Bands an deren größte Hits zu erinnern. Dieser Service soll den Besuchern einen Vorgeschmack auf die Programmhöhepunkte bieten und natürlich „Lust auf mehr“ hervorrufen. Außerdem gibt es auf den Internetseiten noch Tipps zu den Anfahrts- und Parkmöglichkeiten sowie für eventuelle Übernachtungswünsche.

Presse/ÖA

## Alte Parkuhren suchen neue Besitzer

Ein Programmpunkt, der bereits zu den vorangegangenen Altstadtfesten allen Beteiligten viel Spaß und manches Schnäppchen brachte, war die öffentliche Versteigerung von Fundsachen. Dieses Mal wird eine Versteigerungsaktion am Samstag, 28. Mai ab 12.30 Uhr auf der Marktbühne stattfinden. Und damit die Spannung sich noch vergrößert, gibt es außer einer ganzen Reihe von Fahrträ-

gern und anderen Stücken aus dem städtischen Fundbüro noch eine Zugabe aus den Lagerbeständen des Rathauskellers. Mehrere alte, mechanische Park-Uhren, die Mitte der 90er Jahre ihren Dienst entlang der Rudolstädter Straßen beenden mussten, können, vielleicht als nostalgische Erinnerung, dabei ebenso versteigert werden.

Wagner  
Presse/ÖA

## Tanzfest-Tradition wird auch zum Altstadtfest gepflegt



Foto: Agentur Dornheim

Bereits zum 6. Mal in Folge gehört der Sonntag ganz den zahlreichen Tanzgruppen, die sich auf dem Rudolstädter Marktplatz zu einem deutschlandweit ausgeschriebenem Wettbewerb treffen und damit auch an alte Tanzfest-Traditionen anknüpfen. Über 400 Teilnehmer aus Thüringen und anderen Bundesländern werden nach Rudolstadt kommen, um dem Publikum das Beste aus ihren Showtanz-

bzw. Folkloretanz-Programmen auf der großen Marktbühne zu präsentieren. Schirmherr dieses Offenen Tanzwettbewerbs des Thüringer Tanzverbandes e.V. ist Bürgermeister Jörg Reichl. Eine Fachjury wird die einzelnen Darbietungen der mehr als 30 Gruppen bewerten und in verschiedenen Kategorien Preise vergeben.

Wagner  
Presse/ÖA



## Bürgermeisterempfang als Dank an die Sponsoren

Das umfangreiche Programm des diesjährigen Altstadtfestes wäre gar nicht realisierbar gewesen, hätte es nicht die zahlreichen Firmen, Einrichtungen und Einzelpersonen gegeben, die sich mit einer finanziellen Zuwendung zur Fortführung dieses Traditionsfestes bekannt haben. Allen voran dem Hauptsponsor Köstritzer und den vielen Premium-Sponsoren wie die EVR, die RUWO und die Volksbank Saale-

tal eG, um nur eine Auswahl zu nennen, ist es zu verdanken, dass die Rudolstädter und ihre Gäste die Abend-Konzerte nun eintrittsfrei besuchen können. Als Dankeschön wird es für alle Unterstützer einen Empfang geben, zu dem Bürgermeister Jörg Reichl am Vorabend des Festes in den neu sanierten Rathausaal eingeladen hat.

**Wagner  
Presse/ÖA**

## Anfahrts- und Parkmöglichkeiten zum 19. Altstadtfest

Während des dreitägigen Festes müssen bestimmte Veranstaltungsbereiche in der Rudolstädter Innenstadt abgesperrt werden. Aus diesem Grund stehen nur sehr eingeschränkte Parkmöglichkeiten zur Verfügung. Deshalb wird Besuchern aus den Stadtteilen bzw. der Region empfohlen, auf öffentliche Verkehrs-

mittel auszuweichen und die Linienbusse der OVS zu nutzen. PKW-Fahrer haben die Möglichkeit, ihr Fahrzeug auf dem Parkplatz Bahnhof oder auf dem Festplatz Bleichwiese in Cumbach abzustellen. Auf der Bleichwiese ist das Parken kostenfrei.

**Wagner  
Presse/ÖA**

## Straßensperrungen zum 19. Rudolstädter Altstadtfest

Ab Donnerstag, 26.05.2011, 6:00 Uhr bis Montag, 30.05.2011, 21:00 Uhr ist der gesamte Marktplatz zum Parken gesperrt.

Ab Freitag, 27.05.2011, 06:00 Uhr bis Sonntag, 29.05.2011, 20:00 Uhr ist der Parkplatz Töpfergasse und die Ratsgasse zum Parken gesperrt. Parken ist nur mit Sondergenehmigung möglich!

Am Freitag, 27.05.2011, 17:00 Uhr bis 24:00 Uhr und am Samstag, 28.05.2011, 06:00 Uhr bis Sonntag 21:00 Uhr Sperrung für jeglichen Fahrzeugverkehr auf dem Marktplatz. Befahren nur mit Sondergenehmigung möglich!

Das Organisationsbüro befindet sich im Rathaus und ist ab Donnerstag, 26.05.2011, 07:00 Uhr geöffnet.

Der Großparkplatz Bleichwiese steht für die Besucher an allen Veranstaltungstagen kostenlos zur Verfügung.

*Wir bitten alle Einwohner und Gäste um Verständnis für diese Maßnahmen.*

## Alle Veranstaltungen des Altstadtfestes ohne Eintritt!

## Viele zusätzliche Veranstaltungen zum „Tag der Offenen Gärten 2011“ am 22. Mai in Rudolstadt

Auch Gartentour des Kreisverbandes der Gartenfreunde mit dem Stadtrat geplant

Das Städtedreieck Saalfeld-Rudolstadt-Bad Blankenburg beteiligt sich auch dieses Jahr wieder an der inzwischen europaweiten Aktion „Open Gardens - Offene Gärten“. Am Sonntag, 22. Mai wird hier in der Region der Startschuss für alle Thüringer Kommunen gegeben, die sich an dieser, seit nunmehr 11 Jahren statt findenden Tradition beteiligen. Zwischen Unterwellenborn und Rudolstadt gibt es in den mehr als 20 privaten Gärten, die an diesem Tag für ein interessiertes Publikum öffnen, wieder viel zu sehen. Vom Kleingarten, dem Bauern- und Kräutergarten über den fachmännischen biologischen Anbau bis zum historischen Villengarten kann die gesamte Bandbreite privater Gartenanlagen begutachtet werden. Neben Blumen, Stauden und floralen Fachsimeleien sind auch musikalische Einlagen im

Programm vorgesehen. Die sogenannten „Eingangsgärten“ für Teilnehmer der Tour in Rudolstadt befinden sich am Schillerhaus, Schillerstraße 25 und im Spielhof Debrahöhe, Eiserstal. Beginn dort ist jeweils um 10.00 Uhr. Darüber hinaus wird die Aktion „open gardens“ am Sonntag, 22. Mai noch von einer Reihe weiterer Veranstaltungen ergänzt. So wird in Rudolstadt eine geführte Fahrradtour durch verschiedene Gärten angeboten, die um 10:30 Uhr in der Schillerstraße startet. Im zweiten Eingangsgarten, der sich auf dem Spielhof Debrahöhe befindet, können die Teilnehmer an Weiden-Iglus mit flechten oder an Führungen über die Streuobstwiesen und Holunderplantagen bis zum Permasculpture-Park teilnehmen. Die Stadtbibliothek ist von 10 Uhr bis 16 Uhr geöffnet. Dort können die Besucher von 11 Uhr

bis 15 Uhr zu jeder vollen Stunde einem „Pflanzenmärchen“ zuhören. Für Kinder und erwachsene Gartenfreunde stehen Pflänzchen und Samen zur Verfügung, die eingetopft werden können. Die Gartenecke bietet eine umfangreiche Sammlung an Büchern, Zeitschriften und Filmen zum Thema Gärten. Außerdem finden sich in der Bibliothek Informationen zur Aktion „Rudolstadt blüht auf“. Anlässlich des „Tages der offenen Gärten“ möchte auch der Handwerkerhof seine Besucher überraschen. Ab 11.00 Uhr kann man dort den neu bepflanzten Garten in Augenschein nehmen und sich in eigens dafür zusammen gestellten Informationsmappen Kenntnisse über die verschiedensten Pflanzen aneignen oder erweitern. Am Nachmittag ab 15.00 Uhr wird das Rudolstädter Mandolinenorchester „Wanderlust“

die Gäste des Handwerkerhofes mit seinem Repertoire historischer und zeitgenössischer Zupfmusik erfreuen.

Eine besondere Aktion wurde zwischen dem Kreisverband der Gartenfreunde Saalfeld-Rudolstadt e.V. und der Stadtverwaltung vereinbart. Der Verband hat die Mitglieder des Stadtrates zu einer gemeinsamen Gartentour eingeladen, die ab 09.00 Uhr in der Kleingartenanlage „Saalestrand“ beginnt und anschließend durch mehrere andere Kleingartenvereine führt. Der Rundgang wird am frühen Nachmittag im Hof der Thüringer Bauernhäuser enden, wo es dann noch zu anregenden Gesprächen zwischen Kommunalpolitikern und den gastgebenden Gartenfreunden kommen soll.

**Frank M. Wagner  
Pressereferent**



## Trinkbrunnen sorgen in Fußgängerzone für Erfrischung

Nach der notwendigen Winterpause kann man jetzt wieder seinen Durst an drei öffentlichen Trinkbrunnen im Rudolstädter Stadtzentrum löschen. Die Brunnen wurden im vergangenen Jahr als kleine Attraktion für Anwohner und Touristen installiert, wobei gleichzeitig auch ein dauerhafter Durchfluss der sogenannten Markt-Wasserleitung garantiert ist. Die Bedienung der Brunnen ist denkbar einfach: auf den Knopf an der Seite der Edelstahl-Stelen drücken und oben in der Schale beginnt für ca. 1 Minute ein kleiner Strahl mit frischem Trinkwasser zu fließen. Die Brunnen stehen entlang der Marktstraße vor den Häusern Nr. 5 und Nr. 37. Eine dritte Stele steht vor dem Amtsgericht gleich



Foto: F.M. Wagner

neben der kreisförmigen Sitzbank.

**Frank M. Wagner**  
Pressereferent

## Verkehrinsel vor dem Postgebäude wird begrünt

Die ehemalige Grünfläche auf der Verkehrinsel, die sich an der Straßengabelung in der oberen Marktstraße zur Caspar-Schulte-Straße und Schwarzburger Chaussee befindet, soll jetzt wieder hergestellt werden. Im Zuge einer großen Umleitungsstrecke wegen der Baumaßnahmen in Pößneck musste sie asphaltiert werden, um vor allem den Schwertransporten eine Möglichkeit zum Rangieren in der Kurvenumfahrung zu geben. Geplant ist, die gegenwärtig vorhandenen Flachborde beizubehalten und die zu bepflanzende Fläche etwas kleiner zu gestalten als die ursprünglich dort befindliche. Der äußere Bereich wird mit

Pflastersteinen zur Straße hin angeleglichen. In Absprache mit der Stadtverwaltung führt die notwendigen Arbeiten dazu das Straßenbauamt Mittelthüringen aus, das den Umleitungsverkehr auch verursacht hat.

Eine weitere „Verschönerungsmaßnahme“ in diesem Bereich ist bereits der Gehwegfläche vor dem Postgebäude zuteil geworden. Der Zustand dort gab schon häufig Anlass zu Kritik. Anfang Mai haben Mitarbeiter des städtischen Bauhofs dort die abgesenkten oder zerbrochenen Betonplatten entfernt und den Fußgängerbereich neu aufgepflastert.

**Frank M. Wagner**  
Pressereferent



Foto: F. M. Wagner

## Am 27. Mai wieder Freitagsgesellschaft im Schillerhaus

**Thema: Friedrich Schillers Antrittsrede als Geschichtswissenschaftler in der Reflexion mit unserer Gegenwart**

Der Referent der nächsten Freitagsgesellschaft im Schillerhaus Dr. Kunzmann lebte von 1957 bis 1985 in Rudolstadt und war als Physiker im Chemiefaserwerk tätig. Rudolstadt wurde ihm zur zweiten Heimat, daher auch die Beschäftigung mit Friedrich Schiller, dessen akademische Antrittsrede er in Beziehung zur Gegenwart und der jüngeren Geschichte, insbesondere zur Wende setzt. Dabei versucht er, Gedankengänge Schillers zum Verständnis unserer Zeit und ih-

rer Probleme heranzuziehen und auch Reflexionen vom heutigen Geschehen auf Schillers Thesen zu betrachten. Als aktivem Teilnehmer an der friedlichen Revolution und anschließendem Bürgermeister seiner Vaterstadt hilft ihm das bei der Bewältigung der eigenen Geschichte. Alle Gäste sind zur traditionellen Freitagsgesellschaft am 27. Mai um 15.00 Uhr herzlich im Schillerhaus willkommen.

**Museumsteam Schillerhaus**

## Erdgas- und Stromlieferant kann nicht mehr liefern – Die EVR GmbH tritt als Ersatzversorger ein

Die Energieversorgung Rudolstadt GmbH (EVR) erhielt von der EVR Netze GmbH die Nachricht, dass ab dem 18. April 2011 einige Erdgaskunden nicht mehr von ihrem Lieferanten versorgt werden können. Ebenfalls sind ab dem 01. Mai 2011 auch Stromkunden betroffen. Diese Haushalte werden, wie vom Gesetzgeber vorgeschrieben, von der EVR im Rahmen der Ersatzversorgung sicher mit Erdgas bzw. Strom beliefert.

Die Betroffenen wurden bereits von der EVR schriftlich informiert. Mit einem Wechsel von der Ersatzversorgung zu den günstigeren Rudi-Produkten können die Kunden langfristig bares Geld sparen und profitieren von der Regionalität der EVR. Für eine persönliche, individuelle Beratung stehen die Mitarbeiter im Kundenzentrum der EVR in der Oststraße 18 zur Verfügung.

## Einladung Jagdgenossenschaft

Die Jagdgenossenschaft Oberpreilipp-Unterpreilipp und Schloßkulm lädt ein zur **Jahreshauptversammlung** am Freitag, den 27.05.2011.  
Ort: Gaststätte Zum Eichberg“ Hauptstr. 45, 07333 Langenschade  
Beginn: 19.00 Uhr

### Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Jahresbericht des Jagdvorstandes
3. Kassenbericht
4. Entlastung des Vorstandes
5. Beschlussfassung über die Verwendung des Reinertrages für das Jagdjahr 2010/2011
6. Übernahme der Mustersatzung nach ThJGAVO
7. Verschiedenes

Jeder Jagdgenosse kann sich durch seinen Ehegatten, durch einen volljährigen Verwandten in gerader Linie, durch eine in seinem Dienst ständig beschäftigte volljährige Person oder durch einen bevollmächtigten volljährigen, derselben Jagdgenossenschaft angehörigen Jagdgenossen vertreten lassen.

Für die Erteilung der Vollmacht an einen Jagdgenossen ist die schriftliche Form erforderlich!

Ein bevollmächtigter Vertreter darf höchstens drei Jagdgenossen vertreten.

Für die Orte Unterpreilipp, Oberpreilipp und Schloßkulm steht ein Bus wie folgt bereit.

Unterpreilipp: Abfahrt Feuerwehrhaus ca. 17.45 Uhr

Oberpreilipp: Abfahrt Bushaltestelle im Ort ca. 18.15 Uhr

Schloßkulm: Abfahrt Dorfplatz ca. 18.30 Uhr

**Jagdvorstand**